



# Sammlung Theaterzettel

## Im Dickicht der Städte

**Brecht, Bertolt**

**1973-10-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Wiederaufnahme

9. September 1973

Donnerstag, 4. Oktober

# Im Dickicht der Städte

von Bertolt Brecht

Inszenierung Hagen Mueller-Stahl  
Bühnenbild Fred Berndt  
Kostüme Isolde Hahn  
Regieassistenz und  
Abendspilleitung Hajo Kurzenberger  
Produktionsdramaturg Michael Schindlbeck  
Inspizient Gottfried Brösel  
Souffleuse Edelgard Marks

Die von der Gruppe Pink Floyd verwendete Musik ist den Alben „The dark side of the moon“, „Meddle“ und „Levallié“ entnommen. Der „Drei Freunde“-Song und der „George Wishu“-Song ist eine Originaleinspielung der Gruppe Joy Unlimited.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Munkel

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo

Requaianten: Barbara Fah

Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag KG, Frankfurt/Main

Premiere: Dienstag, 26. Juni 1973

Shlink, der Holzhändler, ein Malala	Helmut Stange
George Garga	Andras Fricsay
John Garga, sein Vater	Johannes Hönig
Mae Garga, seine Mutter	Rosemarie Reymann
Marie Garga, seine Schwester	Petra Redinger
Jane Larry, seine Freundin	Eria Prollius
Skinny, ein Chinese, Shlinks Schreiber	Matthias Buhl
Pat Manky, der Steuermann	Michael Timmermann
Collie Couch, genannt der Pavian, ein Zuhälter	Tom Witkowski
J. Finney, genannt der Wurm, Hotelbesitzer	Ernst Alisch
Ein Geistlicher der Heilsarmee	Jürgen v. Romatowski
C. Maynes, Leihbibliothekbesitzer	Heinz Jörnhoff
Der Stulpnasige	Johannes Krause
1. Mann	Hartmut Schories
2. Mann	Michael Pehlke
Der Grüne	Johannes Krause

Ferner: Dagmar Loubier, Gustav Dehoff, Klaus Feuerstein, Wolfgang Neudecker,  
Horst Neufeld, Ewald Petrat, Hermann Schmidt, Karl-Ludwig Schüssler, Ernst  
Wetzel, Georg Wickenhäuser

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 23.00 Uhr

Pause nach dem siebten Bild

20 Minuten